



**An der Seite der Kirche und aller Menschen in Belarus –
Erzbischof Kondrusiewicz muss die Rückkehr in die Heimat
erlaubt werden!**

Solidaritätsadresse der deutschen Bischöfe

Wir, die deutschen Bischöfe, die zur Vollversammlung in Fulda zusammengekommen sind, verfolgen mit großer Sorge die Ereignisse in Belarus. Wir fühlen uns gedrängt, ein Wort der Solidarität und der Ermutigung an die Kirche in diesem Land zu richten und ebenso an alle Menschen, die sich friedlich für eine Erneuerung der Gesellschaft einsetzen. In Gedanken und im Gebet sind wir ihnen in den Stunden von Unruhe und Gefahr verbunden.

Belarus ist mehrheitlich christlich orthodox geprägt, es lebt dort aber auch eine sichtbare katholische Minderheit, der 10 bis 15 Prozent der Bevölkerung angehören. In der derzeitigen herausfordernden Situation des Landes setzt sich die katholische Kirche, geführt vom Erzbischof von Minsk und Metropoliten von Belarus, Erzbischof Tadeusz Kondrusiewicz, für den Frieden und eine gewaltfreie Lösung der aktuellen Krise ein, die im Umfeld der Präsidentschaftswahlen entstanden ist.

Wir unterstützen die Suche nach einer friedlichen Überwindung der Krise in Belarus. Wir bitten die staatlichen Autoritäten, jeden Missbrauch der Macht zu unterlassen. Unsere Solidarität gilt denen, die sich für die nationale Erneuerung und Freiheit einsetzen. Das Demonstrationsrecht gehört zu den Menschenrechten und Gewalt gegen friedliche Demonstranten muss unterlassen werden. Ungerecht Gefangene müssen ihre Freiheit wieder erhalten. Wir fordern, dass der Metropolit der katholischen Kirche von Belarus in sein Heimatland und zu den ihm anvertrauten Gläubigen zurückkehren kann. Wir unterstützen alle diplomatischen Initiativen des Heiligen Stuhls und der Staaten der Europäischen Union zugunsten einer Wiedereinreise von Erzbischof Kondrusiewicz nach Belarus. Er hat sich als Moderator und Vermittler in der politischen Krise seines Landes erwiesen. Als Mann des Friedens und Ausgleichs benötigt ihn sein Land wie nie zuvor und die Gläubigen haben das Recht auf ihren Hirten.

Kaiserstraße 161
53113 Bonn

Tel.: 0228 103-214
Fax: 0228 103-254
E-Mail: pressestelle@dbk.de

dbk.de
facebook.com/dbk.de
twitter.com/dbk_online
youtube.com

Herausgeber
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Sekretär der Deutschen
Bischöfskonferenz